



Fuseblown (Led-Version)

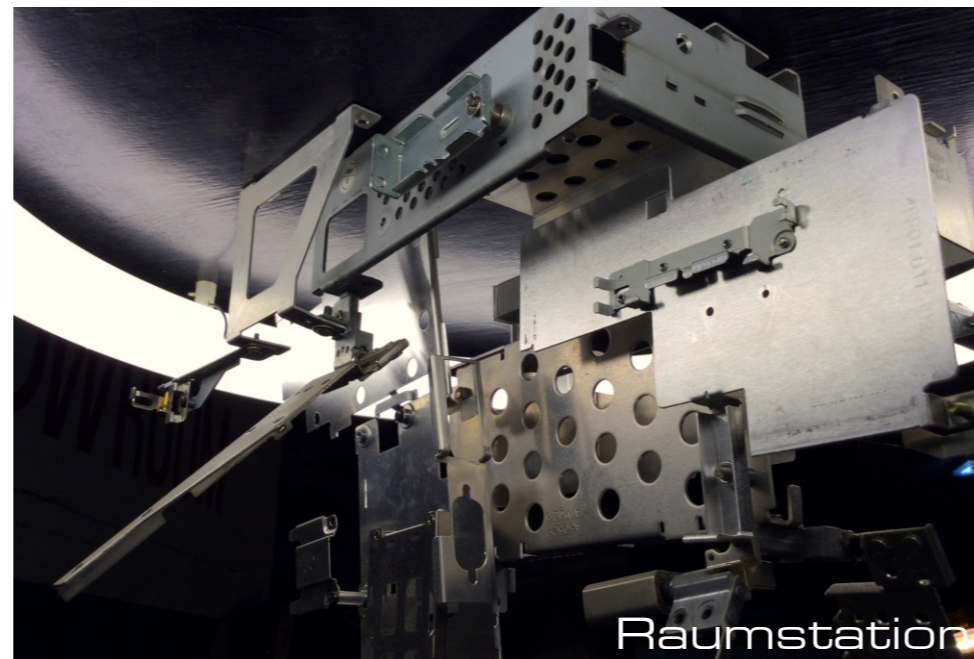
Leuchte aus Blenden eines alten DDR-Sicherungskastens, in die Porzellanfassungen der Sicherungen passen normale Glühlampen, die Fassungen bleiben hinter Glas sichtbar und sind nochmal extra mit farbigen Leds inszeniert. Die Holzenden aus Akazie hat Stefan geschnitten



Die originalen Blenden sind pink lackiert, statt Glas schützt oranges Plexiglas die Porzellanfassungen



Fuseblown (Pink-Version)



Raumstation

Beim Auseinandernehmen von elektronischen Geräten bleiben immer viele interessant geformte Blechteile übrig. Dieses Objekt ist eine freie Komposition aus diesen Blechen.

### Raumkonstruktion mit Kugeln



aus den Bügeln von sechs ausgeschlachteteten Scheinwerfern und drei großen Glühlampen



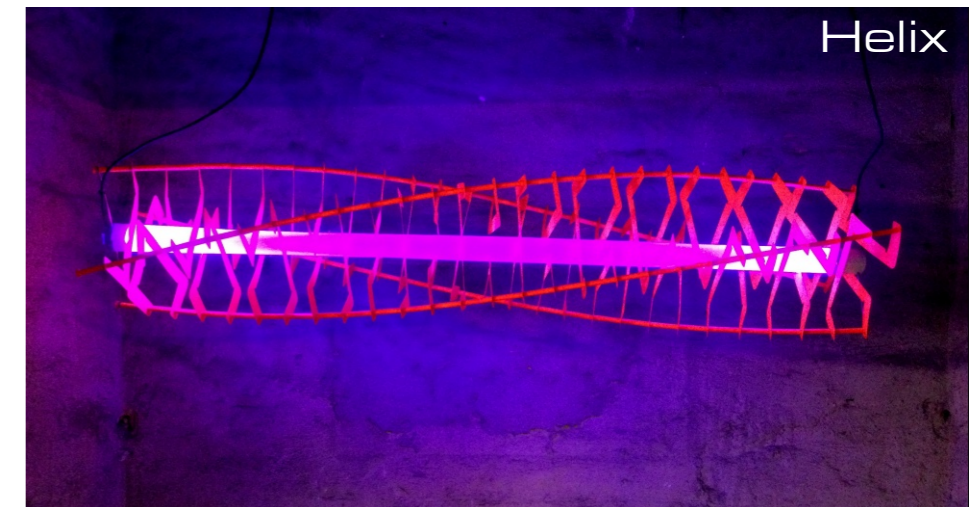
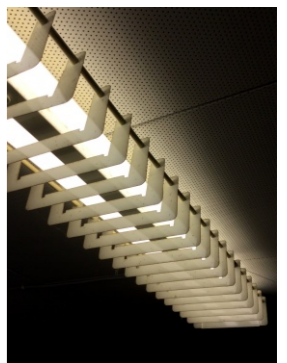
Erichs

## Lampenladen

Upcycling-Leuchten von Moritz Wermelskirch

Ausstellung im Haus der Materialisierung

Ein Objekt aus Elementen einer DDR-Leuchtstofflampe, neonpink und -orange lackiert und in sich gedreht. Die Spannung hält die transparente Röhre in der Mitte (eine Verpackung eines Rollos). Blaue Leuchtdioden in den Rohrenden lassen die Farben fluoreszieren



Helix



Hängeregister

Objekt aus 5 (leider nicht 6) Hängeregistergestellen, Kunststoffflächen und Leuchtdioden



Filmleuchte

eine unauffällige Stehleuchte aus einem Mikrofonstativ und einer Filmleuchte. nun mit 20W Lampe statt wie einst 1000W.



Kuboktaeder

Diese einfache Form hat so einen komplizierten Namen. Eine Leuchte aus 6 Seiten eines Aufbewahrungssystems



Linseneintopf

Tischleuchte aus dem Reflektor einer großen Supermarktleuchte und einer sonderbaren Plexiglaslinse. Wo kommt das Licht her? Auf dem Boden der Schüssel siehst du dich selbst.

Die Papierschublade eines Laserdruckers hat eine interessant geformte Unterseite. Farbige Led-Streifen aus 2 Richtungen betonen das Relief.



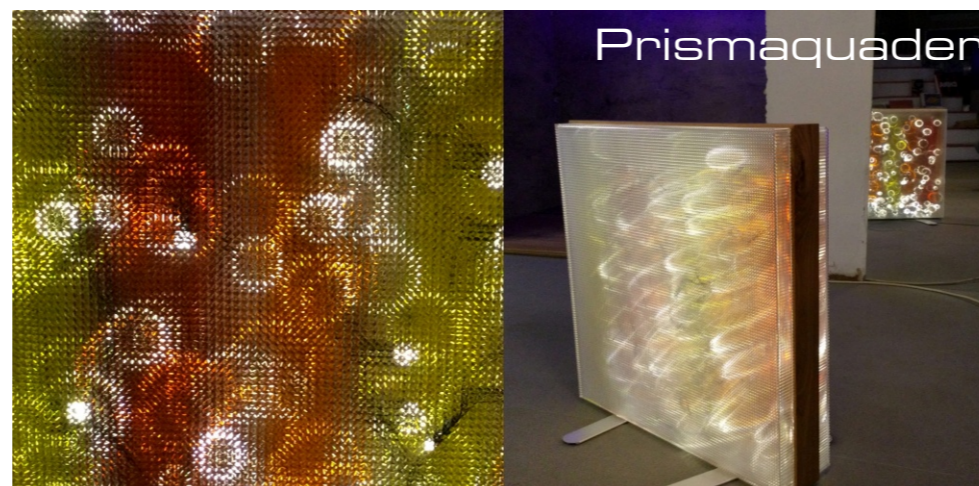
Papertray

Sockel aus einem Bohrkern der Baustelle nebenan, darauf ein Aluformteil unbekannter Herkunft, ein Schwanenhals einer alten Lampe trägt den Kopf aus einem DDR-Messfühler in schönem Hammerschlaglack in grün.



Schreibtischlampe

zwei Abdeckungen von Bürorasterleuchten, Rahmen aus Eichenholz, Füße eines Werbeaufstellers, im Inneren eine Lichterkette auf einem Drahtgitter und einige Streifen Scheinwerferfolie



Prismaquader

Ein Fundstück aus der Altholzbox. Schmückte einst die Bar in der Wüste, landete in der Feuertonne. Nun hat der Holzkopf zwei klimpernde Augen (alte Reflektoren und Flammenbirchen)



Holzkopf

Moritz betreibt im Haus der Materialisierung die mrtz-Forschungswerkstatt für Lichttechnik, Materialumnutzung und Recycling

Er realisiert Lichtinstallationen und Lichtobjekte, entwickelt und baut massgeschneiderte elektromechanische Lösungen für Kulturprojekte Sammlung und Aufarbeitung alter und neuer Lichtwurfgeräte aller Art Offene Werkstatt mit Assistenz für alle Fremdprojekte rund um die Elektrizität Workshops mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen: Geräte auseinandernehmen und unter die Haube schauen, löten lernen, einfache Schaltungen bauen

Kontakt: io@mrtz.de, 0151 17856303

Moritz Wermelskirch im HdM